

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 13: **Schwingungen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GLÄNZEND

Thermopal hat bei Hochglanzdekoren im Uni-bereich mit dem neuen Sortiment eine verbesserte Produktqualität hinsichtlich Brillanz, Langlebigkeit und Ausführung erreicht: Die Postforming-Elemente beeindrucken mit optimierter Oberflächenruhe.

Bisher war es schwierig, stark hochglänzende HPL-Verbundplatten herzustellen. Gerade bei Uni-Dekoren zeigte sich unter bestimmten Lichtverhältnissen ein unruhiges Erscheinungsbild der Glanzoberfläche. Die neue Produktionsanlage von Thermopal beseitigt dieses Problem, indem sie mit so genanntem PUR-Hotmelts arbeitet. Dieser Klebstoff verbindet in zwei Phasen Träger und Dekor dauerhaft und erzeugt dabei eine noch bessere Oberflächenruhe. So wird auf Brillant-HPL-Verbundplatten ein einzigartiger Glanz ohne Unebenheiten möglich.

In diesem Zusammenhang präsentiert Thermopal der Küchen- und Möbelindustrie eine spezielle Auswahl an Trendfarben in Hochglanz: Neben dem kräftigen Grünton «Iguana» stehen mit «Edelweiss» und «Elfenbein» sanfte Weiss-töne ebenso zur Auswahl wie warme Beigetöne der bereits bekannten Caffè-Latte-Serie. Ebenfalls im Programm sind Klassiker des Uni-bereichs, darunter der Rotton «Bordeaux» oder das dunkle Anthrazit «Vulkanit». Weitere Dekore sind auf Anfrage lieferbar. Hinsichtlich der Radien bietet Thermopal dank der neuen Anlage seine Hochglanz-Postforming-Elemente zudem im engen Radius von 3 mm an.

Thermopal GmbH | D-70372 Stuttgart
www.thermopal.com

PFLEGELEICHT

Armstrong hat den Bodenbelag Linoleum aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen mit einem «PUR-Eco-System» versehen: Anstelle der herkömmlichen zweifachen, wasserbasierenden Acrylwachsschicht wird bei Armstrong «DLW Linoleum PUR» eine einfache Schicht aus unverdünntem, UV-gehärtetem Polyurethan aufgebracht. Damit vereint «Linoleum PUR» erstmals die beiden entscheidenden Vorzüge elastischer Bodenbeläge: Kosteneffizienz und Umweltfreundlichkeit. Alle 60 Farben der Struktur Marmorette sind inzwischen mit dem neuen «PUR-Eco-System» erhältlich, zusätzlich zum Linoleum-Standortsortiment. Die dazu passende Fugenabdichtung «Palmwaxdraht» ist ebenfalls in allen Farben lieferbar.

Das neue Linoleum ist besonders emissionsarm und geruchsneutral. Nach der Verlegung ist keine Einpflege mehr notwendig, der Boden kann also sofort genutzt werden. Die dauerhafte Reinigung erfolgt mit einem Alkohol- bzw. Neutralreiniger, der deutlich preiswerter ist als gewöhnliche Wischpflegemittel. Durch die neue Oberflächenvergütung und einfachere Reinigung sinken die Reinigungskosten gegenüber herkömmlichem Linoleum dauerhaft bis zu 30%. Das «PUR-Eco-System» verbessert zudem die Nachhaltigkeit von Linoleum spürbar: Weniger Wasserverbrauch und geringerer Reinigungsmiteinsatz bedeuten eine geminderte Umweltbelastung. So kann der ökologische Bodenbelag Linoleum eine echte Alternative zu PVC-Belägen werden.

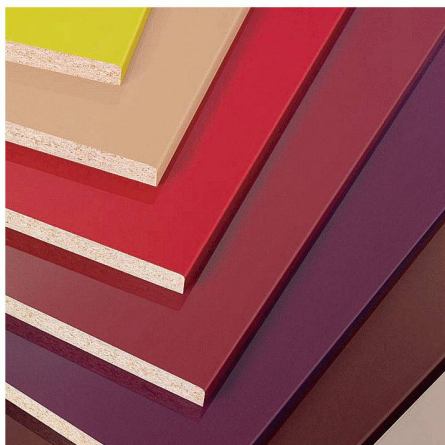
Armstrong DLW (Switzerland) AG | 8048 Zürich
www.armstrong.com

VORGEFERTIGT

Mit dem Verbundsystem «Wey-Pi» hat die Firma Wey Modulbau ein Konstruktionselement entwickelt, das die Vorteile des Holz-Beton-Verbundes und der Vorfertigung kostengünstig verbindet. Mit der Anpassung der Bauverordnung stellen sich für den Holzbauer höhere Anforderungen hinsichtlich Schallschutz, Brandschutz und Tragfähigkeit, die mit herkömmlichen Holzkonstruktionen nicht oder nur mit hohem Aufwand erfüllbar sind. Holz-Beton-Verbundkonstruktionen können – verglichen mit reinen Holzkonstruktionen – höhere Anforderungen erfüllen, weil der Verbund dieser Materialien höhere Steifigkeiten, besseres Schwingungsverhalten sowie besseren Schall- und Brandschutz ermöglicht.

Das neue «Wey-Pi»-Deckenelement besteht aus einer bewehrten Betonplatte mit Gitterträgern und Brettschicht-Holzrippen, die zu einer statischen Einheit (schubfest) als Rippenplatte oder Kastenträger verbunden werden. Das Verbundsystem eignet sich für Geschoss- und Zwischengeschossdecken von Wohn-, Industrie- und Gewerbebauten sowie für die Konstruktion von Attikageschossen und Schrägdächern. Die Systemelemente – in Breiten von 62.5 bis 300 cm und Länge bis 1600 cm erhältlich – sind auf Wunsch auch als Halbfabrikate mit bereits montierter Deckenverkleidung lieferbar. «Wey-Pi»-Elemente sind eine Konstruktion aus bekannten, erprobten und kostengünstigen Teilen und stehen dem Holzbauer als vorgefertigte Bauteile zur Verfügung.

Wey Modulbau AG | 5612 Willmergen
www.weyag.ch



PRODUKTHINWEISE

Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Produktinformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



YOUNG ENGINEERS'
SYMPOSIUM 2007

**CALL FOR PAPERS
VERLÄNGERT
bis 13. April 2007**

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND ARCHITEKTUR – FREIBURG
31. MAI 2007

2. Symposium der IVBH Schweiz mit Wettbewerb für junge Bauingenieure

- **Präsentationsplattform** für junge Bauingenieure aus dem konstruktiven Ingenieurbau
- **Vorträge** im Plenum und Postersession mit Kurzpräsentationen
- **Auszeichnungen / Preise** für die besten Vorträge und Poster
- **Keynote** von Toni «El Suizo» Rüttimann
- **Junge Ingenieure** präsentieren das eigene Tun und knüpfen neue Kontakte.
- **Erfahrene Ingenieure** lernen ihre jungen Kollengen und deren Potenzial kennen.
- **Jetzt anmelden und Paper bis 13.4.2007 einreichen!**
- **Gute Gründe und alle Infos unter: www.ivbh.ch/yes**

Gute Gründe gibt's genug:



Rahel Nissille
(Posterautorin YES-06)

Ich will zeigen, was ich als Berufseinsteigerin schon geleistet habe.



Michel Thomann
(Sieger YES-06)

Am YES interessiert mich, was andere junge Bauingenieure machen.



Dr. Ann Schumacher
(Jury-Mitglied YES-07)

Am YES sehe ich einen Querschnitt durch das Wirken junger Berufskollegen.



Werner Bachmann
(Überzeugter YES-Teilnehmer)

Ich schicke meine jungen Mitarbeiter ans YES, weil ich sie gezielt fördern will.

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
WWW.TEC21.CH

REDAKTION

Lilian Pfaff (lp), Chefredaktion
Ivo Bosch (ib), Wettbewerbe/Architektur
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Katrika Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Clementine Hegner-van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Katharina Moschinger (km), Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG), Layout
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter:
Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Mainaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr

ISSN-Nr. 1424-800X
133. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 10940 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.– | Ausland: Fr. 360.– | Euro 232.–
Studierende CH: Fr. 138.– | Studierende Ausland: Fr. 223.– | Euro 144.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.– | Ausland: Fr. 195.50 | Euro 126.–
Studierende CH: Fr. 76.– | Studierende Ausland: Fr. 118.50 | Euro 76.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.– | Ausland: Fr. 32.– | Euro 21.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST

Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mukation@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug beim Abonentendienst)
Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

GESTALTUNGSKONZEPT

Integral Ruedi Baur, Zürich | Claudia Wildermuth

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hurlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.

Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion.

Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

Das Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich, ETH-Alumni
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
<http://a3.epfl.ch>



STUHL HAUS STADT – HAEFELI MOSER STEIGER

Die Architektengemeinschaft Haefeli Moser Steiger gehört zu den bedeutendsten Schweizer Architekturbüros des 20. Jahrhunderts. Ihr umfassender Gestaltungsanspruch reichte vom Möbel- und Ausstellungsdesign über das Einzelgebäude und die Siedlung bis zur Stadt- und Landesplanung. Die Ausstellung ist eine Koproduktion des Museums für Gestaltung Zürich und des Instituts gta der ETH Zürich.

Datum: 30.3.–1.7.07

Ort: Museum für Gestaltung, Zürich

Infos: www.museum-gestaltung.ch

Hochhaus zur Palme, Zürich (Bild: Georg Aerni, 2006)

ANLASS

DETAILS

INFOS/ANMELDUNG

VORTAGSREIHE «Ein Haus von ...»

Vier Bündner Architekturbüros stellen ihre architektonische Haltung an einem für ihr Schaffen exemplarischen Gebäude dar. Den Anfang machen Mierla und Kurt Lazzarini mit dem Projekt «Wohnüberbauung Giardin, Samedan»

3.4.07 | 18.15–19.15h
Sennareal, Basel
Infos: www.fhnw.ch/habg/iarch

FORUM «Stadt und Dichte – ein Synonym?»

Im europäischen Kulturraum ist Dichte ein qualitativer Begriff. Dichte und Komplexität sind Voraussetzungen für eine urbane Atmosphäre und Qualität. Welche Bedingungen ergeben sich daraus für den Entwurf von Stadtarchitektur?

3.4.07 | 18.30h
Kornhausforum Bern
Infos: www.architekturforum-bern.ch

INFOABEND «Bauingenieur, Bauingenieurin – ein Beruf mit Perspektive»

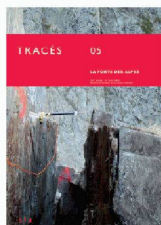
Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil informiert über den Beruf sowie über den Studiengang Bauingenieurwesen. Der nächste Studiengang ist im September 2007

3./25.4.07 | 18.40–20.10h
HSR, Rapperswil
Infos: www.hsr.ch, Tel. 055 222 49 27

SEMINAR «Materialbewirtschaftung auf Baustellen»

Erfahrungen bei der Wiederverwertung verschiedener Baumaterialien wie Tunnelaushub, Betonrecycling, Verwertung von Asphalt und Bitumen bei Strassensanierungen. Stand der Dinge, Methoden, Beispiele, Erfahrungsaustausch

27.4.07 | 9–17h
Swisscom Conference Center Olten
Anmeldung bis 10.4. erforderlich: www.sanu.ch/angebot07



TRACÉS 05 21.3.07

LA FONTE DES ALPES

Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secretaariat.fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



VORSCHAU NR. 14 2.4.07

IMPLANTATE

Transplantierte Körperlichkeit
Rahel Hartmann Schweizer
Implantierte Urbanität
Hansjörg Gadiant
Setzling im Dorf
Christian Holl

TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH